



Erbarmen... was ist das eigentlich?

In der Bibel hören wir voller Ehrfurcht von Personen, die Erbarmen gehabt haben.

Oder wir bitten Gott sich unser zu erbarmen, also um Hilfe, Gnade, Vergebung?

Große Taten, große Begriffe, die *Erbarmen* nicht wirklich greifbarer machen.

Helfen kann uns hier das bayrische *etwas/jemand dabarmt mir*.

In ganz alltäglichen Dingen hat meine Oma diese Redewendung gebraucht. Und wenn es nur das letzte Stück Kuchen war, das dieses Gefühl ausgelöst hat - eher Wertschätzung als Mitleid.

Erbarmen ist also ein Miteinander von „Auslöser“ und „Handlung“.

Halten wir die Augen offen für die kleinen Dinge, die uns *dabarmen*, dann gelingt uns auch christliches Erbarmen als ein Akt der Nächstenliebe!